

Grundstein für moderne Modell-Kita

Landkreis baut zentrale Einrichtung mit Abend- und Nachtbetreuung für Kinder auf

Die Winterpause dauerte länger als geplant. Jetzt geht der Bau der Kita Kinderland zügig voran. Nach dem Spatenstich im Januar war am Mittwoch Grundsteinlegung auf dem Campus Nobel in Saarwellingen für das Modellprojekt mit ungewöhnlichen Betreuungszeiten.

Von SZ-Mitarbeiter
Johannes A. Bodwing

Saarwellingen. Das Modellprojekt für Beruf und Familie nimmt Form an. In der Kita Kinderland will der Landkreis Saarlouis zentral in Saarwellingen Betreuung zu außergewöhnlichen Uhrzeiten anbieten: regelmäßig von 5.30 bis 22 Uhr, bei Bedarf auch sonn- und feiertags oder über Nacht.

Wasser bis zur Oberkante füllte vor noch nicht allzu langer Zeit die Baugrube. Jetzt befindet sich dort bereits ein Betonfundament, auf dem die Kita entsteht. Gestern war Grundsteinlegung auf dem Campus Nobel in Saarwellingen. Auf rund 1000 Quadrat-

metern legen derzeit Arbeiter Isolierung und Stahlmatten aus.

Erste Bedarfsplanungen begannen 2006, im Mai 2009 entschied der Kreistag einstimmig über die Gründung und den Kauf des per Auto gut erreichbaren Grundstückes. Im Januar 2010 erfolgte der erste Spatenstich.

Ab etwa Mitte Mai kommen die Wände des Holzbaus, Ende Juni soll der Rohbau stehen. Dann folgt der Innenausbau, und für Ende 2010 ist die Fertigstellung des einstöckigen Gebäudes mit Schrägdächern vorgesehen. Mitte des Jahres erfolgt zudem die Gestaltung der Außenanlagen.

2,4 Millionen Euro für Projekt

Der lange Winter habe einiges verzögert, sagte Landrätin Monika Bachmann zu dem rund 2,4 Millionen Euro teuren „Pilotprojekt im Saarland“. In ihm sollen Kinder aus dem ganzen Landkreis unterkommen können. „Die Zusammenarbeit mit den Kommunen ist sehr gut“, sagte Bachmann. Auch das Interesse von Ar-

beitgebern. Auf die Wölle der Landkreis nach Fertigstellung der Kita verstärkt zugehen.

Als Zeitkapsel ist ein Kunststoffrohr mit den Unterschriften von Landrätin Bachmann, Architekten, Kreistagsmitgliedern und anderen versehen. Die aktuelle *Saarbrücker Zeitung* steckt da drin und einige Münzen. Später wird das Rohr im Fundament der Kita Kinderland einbetoniert.

Dort entstehen bis zu 90 Plätze für Kinder im Alter von acht Wochen bis zur Einschulung. Davon sind bis zu 40 Krippenplätze für Kinder bis drei Jahre und bis zu 50 Plätze für Kindergartenkinder. Saarwellingen als Kooperationspartner kann bis zur Hälfte der vorhandenen Plätze für Kinder der Gemeinde nutzen.

Für Saarwellingen seien dies zusätzliche Plätze, erklärte Bürgermeister Michael Philippi. „Das ist ein großer Schritt“, sagte er, der helfe, die gesetzlich vorgeschriebene Anzahl an Krippenplätzen abzudecken. Errichtet werde das Gebäude in Holzbauweise, erklärte Zimmermeister Thomas Leyherr, Geschäftsführer der Firma Holz & Dach. Die Wände mit Hohlraum und bis zu 16 Meter Länge entstünden in dem Betrieb in Pachten. Vor Ort in Saarwellingen zusammengefügt, werde anschließend zur Dämmung eine Füllung aus Zellulose in den Hohlraum eingeblasen. Die „Bauweise ist TÜV-zertifiziert, alles schadstofffrei und aus erneuerbaren Materialien“.

Bewerbungen von Erzieherinnen für die 16 Vollzeitstellen lägen bereits vor, seien aber noch nicht gesichtet, sagte Bachmann. „Wir achten dabei auch auf Qualität.“ Die Anmeldung für Kita-Plätze, ergänzte Ralf Weber vom Jugendamt des Landkreises Saarlouis, laufe ab Mai dieses Jahres.



Die Zeitkapsel platzierten die Landrätin Monika Bachmann und der Saarwelliger Bürgermeister Michael Philippi im Fundament, in das sie einbetoniert wird.

Foto: Johannes A. Bodwing